



Art. 2332 - V 2.7



Zaunelemente-, Zubehörmontage und Pflegetipps



Variable SYSTEM Sichtschutzelemente



VIELEN DANK für den Kauf oder Ihr Interesse an SYSTEM Sichtschutzelementen.

SYSTEM bietet Ihnen viele Möglichkeiten, Ihren Sichtschutz (und Windschutz) mit dauerhaften und pflegeleichten Elementen zu gestalten. In der Serie SYSTEM wählen Sie aus vier modernen Materialien: WPC (einem farbigen Naturfaser-Kunststoff-Gemisch), Aluminium (einem leichtgewichtigen, sehr haltbarem Baustoff), Glas (Einscheiben-Sicherheits-Glas ESG nach DIN 12150 in vier Dekorvarianten) oder farbige (ACP - Aluminium Composites Panel) Platten.

Kombinieren Sie die Elemente der einzelnen Serienbereiche miteinander und untereinander. Die Steckzaunprofile der Serien SYSTEM WPC, SYSTEM ALU und SYSTEM ALU CUBE können Sie untereinander tauschen oder durch Dekorprofile aus Glas oder Metall ersetzen - ganz nach Ihrem Gestaltungswunsch. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen alle SYSTEM Bauteile und die Montage der Zaunanlagen. Aber nicht nur zur Montage bietet diese Anleitung wertvolle Tipps, auch zur Zaunplanung und zur Vorbereitung der Montage lohnt sich der Blick auf diese Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Planung, der Montage und an Ihren SYSTEM Sichtschutzelementen.



SYSTEM Klemmpfosten, Übersicht	4
Sicherheitshinweise, Grundsätzliches, Werkzeug, Abmessungen	6
Bodenbefestigung mit Aufschraub-Bodenankern	8
Bodenbefestigung mit Bodenankern zum Einbetonieren	10
SYSTEM GLAS	12
SYSTEM BOARD	14
SYSTEM WPC CLASSIC / WPC PLATINUM / WPC XL / WPC PLATINUM XL / ALU	16
SYSTEM ALU CUBE	18
SYSTEM FLOW / SYSTEM RHOMBUS	20
SYSTEM Dekorprofile	21
SYSTEM WPC / ALU - Senkrechter Verbau, SYSTEM Edelstahlummantelung	22
Wissenswertes, Pflege und Wartung: WPC CLASSIC / WPC PLATINUM / WPC XL / WPC PLATINUM XL	23
Wissenswertes, Pflege und Wartung_ GLAS / BOARD / Edelstahl / ALU / ALU CUBE	24

Stand: September 2017

Technische Änderungen zur Produkt-Verbesserung vorbehalten. Diese Anleitung stellt einen Entwicklungsstand des Produktes dar. Die **aktuelle Version** und einen **Link zum Montagevideo** finden Sie im Internet: www.traumgarten.de

SYSTEM Klemmpfosten und Zubehör

Pfosten	Eckpfosten	Pfostenkappen	Pfostenkappen für Eckpfosten
2312 / 2340 silber/anthrazit h = 105 cm	2313 / 2341 silber/anthrazit h = 192,5 cm	2349 / 2350 silber/anthrazit h = 105 cm	2315 / 2342 silber/anthrazit h = 192,5 cm
		2316 Pfosten-träger zum Aufschrauben, verzinkt	1272 Verbund-anker-set für 2 Aufschraub-Pfostenträger, inkl. Montage-mörtel
		2007 Montage-adapter für Aufschraub-Pfostenträger	2314 Pfosten-träger zum Einbetonieren, verzinkt
		Bodenbefestigung	2343 / 2344 Windanker silber/anthrazit

Abschluss- und Adapterleisten liegen den Pfosten bei	Start- und Endprofil für WPC und ALU	Adapterprofil für Dekorelemente	Gummidichtung für GLAS und BOARD	Pfostenschuhabdeckung für Aufschraub-Pfostenträger	Schraube, Schraubhülse und Stopfen für Klemmpfosten / Schraube, selbstschneidend, für Klemmpfosten an Pfostenträger

1366 Edelstahl Verkleidungs-Set für Klemmpfosten	1367 Edelstahl Verkleidungs-Set für Eck-Klemmpfosten	2245 / 2246 Senkrecht-Adapter und 2263 T-Verbinder für WPC und ALU

SYSTEM Montageadapter (für Eckpfosten nicht geeignet)



Mit dem Montageadapter können Sie eine SYSTEM Sichtschutzanlage auf eine Betonmauer setzen. Der Adapter passt zum aufschraubbaren SYSTEM Pfostenträger. Mitgeliefert werden die Schrauben, Unterlegscheiben und Abdeckkappen für die Verbindung dieser beiden Elemente.
Bitte das Befestigungsmaterial für Montageadapter an Betonmauer separat besorgen.
Stellen Sie sicher, dass die Betonkonstruktion als Basis für die Sichtschutzanlage statisch geeignet ist. Lassen Sie sich unbedingt von Fachleuten beraten.

SYSTEM Design-Profil

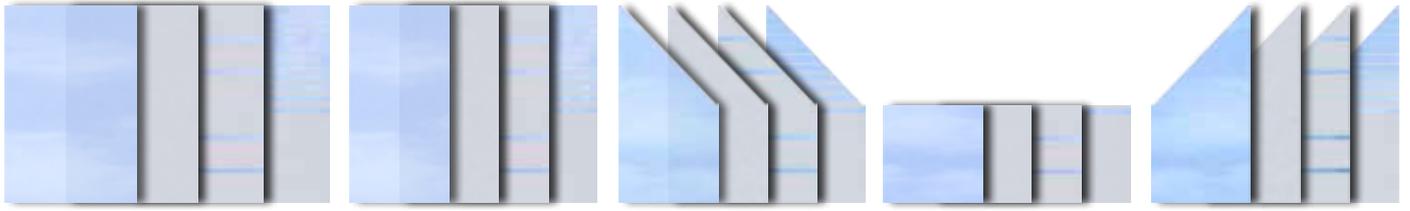
Art. 2503 SYSTEM Design-Profil, Alu anthrazit, l = 179 cm
Art. 2504 SYSTEM Design-Profil, Alu silber, l = 179 cm



Zusätzliches Gestaltungselement für WPC und ALU Zaunfelder. Als Ergänzung oder im Austausch für Zaunprofile. Nur im oberen Zaundrittel verbauen.

Alle SYSTEM Elemente und Bauteile für die Kombination mit SYSTEM Klemmpfosten

SYSTEM GLAS klar, matt, ALPHA, BETA



SYSTEM BOARD rot, titangrau, schiefer



SYSTEM WPC anthrazit, mandel, sand, grau

Zaunfeld-Set anthrazit mit Abschlussprofilen oben und unten

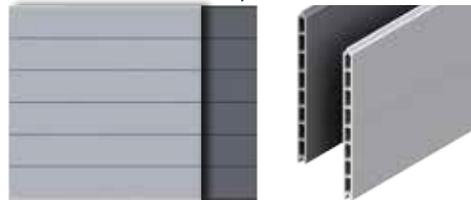


Zaunfeld-Set silber mit Abschlussprofilen oben und unten



SYSTEM WPC XL grau , anthrazit

Zaunfeld-Set mit Abschlussprofil oben und unten



SYSTEM WPC PLATINUM braun, grau

Zaunfeld-Set mit Abschlussprofil oben und unten



SYSTEM WPC PLATINUM XL braun, grau

Zaunfeld-Set mit Abschlussprofil oben und unten



SYSTEM ALU CLASSIC silber, anthrazit

Zaunfeld-Set mit Abschlussprofil oben und unten



SYSTEM ALU CUBE silber, anthrazit



SYSTEM FLOW silber, anthrazit, Gitter silber, Gitter anthrazit



SYSTEM Dekorprofile für die Zaunfelder WPC, ALU



Die Dekorprofile ersetzen einzelne WPC oder ALU Profile.

BUBBLE



Edelstahl - V2A
1780 x 150 x 1,5 mm
1780 x 300 x 1,5 mm

GAMMA



DELTA



Sicherheitsglas
1780 x 150 x 6 mm
1780 x 300 x 6 mm

THETA



SYSTEM Dekor Matt



Kunstglas, kürzbar
1780 x 150 x 6 mm
1780 x 300 x 6 mm

SYSTEM Lichtleiste



Einsetzbar in WPC und ALU Zaunfelder.

SYSTEM Gitter GAMMA

Edelstahl



Das Element kann nicht an einem Eckpfosten montiert werden.

SYSTEM RHOMBUS silber, anthrazit



Sicherheitshinweise und Tipps zu Transport, Lagerung und Bearbeitung der SYSTEM Bau-Elemente

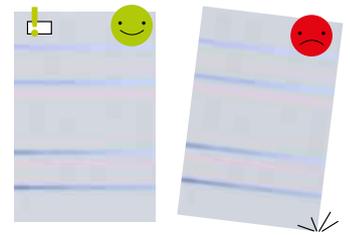
SYSTEM GLAS

Tragen Sie unbedingt Schutzbrille und Schutzhandschuhe!

Bitte beachten Sie, dass die GLAS-Elemente nicht als offene Brüstungselemente, zum Beispiel für Balkone geeignet sind! Die GLAS-Elemente sind nur für den bodennahen Aufbau geeignet.



Bruchgefahr! Die GLAS-Elemente nicht auf die Kante stellen oder flach lagern. Glas nie direkt auf den Boden stellen, sorgen Sie für eine stabile und schützende Unterlage.



SYSTEM BOARD

Bei falscher Lagerung können sich die Tafeln verziehen und durchbiegen. Sollten Sie die Tafeln nicht sofort montieren müssen diese in geschlossenen, vor Feuchtigkeit und Verschmutzung geschützten Räumen gelagert werden. Vorder- und Rückseite sollten entweder belüftet oder komplett isoliert abgedeckt sein. Starke Wärme- oder Sonnenstrahlung führt zum Verzug der Tafeln. Sollten sich Platten durch falsche Lagerung verziehen, so werden sich diese bei richtiger Einzellagerung auf 3 - 4 Kanthölzern liegend (beidseitig belüftet auf ebenem Untergrund) innerhalb ein paar Tagen wieder ausrichten.

Die Luftfeuchtigkeit sollte 65 % und die Temperatur 35° für längere Zeit nicht überschreiten.

Bei waagerechter Lagerung sollten die Tafeln auf einer planen Unterlage liegen, nicht auf Kanthölzern. Die Tafeln können auch senkrecht stehend gelagert werden. Niemals schräg stehend gegen eine Wand lehnen, da die Platten sich dabei durchbiegen und verziehen können. Sorgen Sie für eine Unterlage, damit Kanten und Flächen vor einer Beschädigung geschützt sind.

Bearbeitung: Die BOARD Elemente können mit hartmetallbestückten Sägeblättern, am Besten durch Fachleute, geschnitten werden.

SYSTEM WPC

Nicht montierte Zaunelemente können sich bei falscher bzw. nicht sachgerechter Lagerung verformen.

Achten Sie bitte darauf, dass die Ware vor Regen geschützt und nicht in der direkten Sonne (um ein zu starkes Aufheizen des Materials zu vermeiden) gelagert wird.

Vermeiden Sie eine Montage bei Frost oder großer Hitze. Ideal ist eine Außentemperatur zwischen +5°C und +25°C.

Bearbeitung: Die WPC Profile können mit hartmetallbestückten Werkzeugen geschnitten werden.

SYSTEM ALU CUBE / ALU / FLOW / RHOMBUS

Achten Sie bei der Lagerung bitte darauf, dass die Profile nicht punktuell belastet werden, da sich die Aluminiumprofile sonst verziehen. Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne gelagert wird! Geöffnete und noch nicht verarbeitete Ware muss gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt werden, um ein zu starkes Aufheizen der Aluminiumprofile zu vermeiden. Die Aluminiumteile können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden (gilt nicht für FLOW).

Beachten Sie bei allen Artikeln auch die ausführlichen Informationen auf den Transportverpackungen!

Werkzeug

Messen, Markieren & Hilfen:

Maßband, Winkel, Wasserwaage, Maurerschnur, Pflöcke, Messlatte, Klebeband (einfaches zum Markieren und doppelseitiges), Hilfsleisten, Schraubzwingen, Unterlegklötze, Keile, evtl. Distanzplättchen

Betonieren:

Spaten, Schaufel, Kelle, Speiskübel, Eimer, Schubkarre, evtl. Mischmaschine

Montieren:

Bohrmaschine, Metallbohrer (2 - 10 mm), Betonbohrer (14 mm), Schraubendreher (Kreuzschlitz, Innensechskant und Torx), Gabelschlüssel, Drehmomentschlüssel, Gummihammer, Sägen für Holz und Metall, Kreissäge

Sonstige: Kartuschenpresse (Silikonspritze)

Symbolerklärung/Legende



Mit dem angegebenen Durchmesser bohren.



Schutzfolie vor der Montage abziehen.



Mit dem angegebenen Drehmoment festziehen.



Artikel darf nicht gedreht eingebaut werden.



Element ist kürzbar, oder muss auf ein genanntes Maß gebracht werden.



Bauteile verkleben.

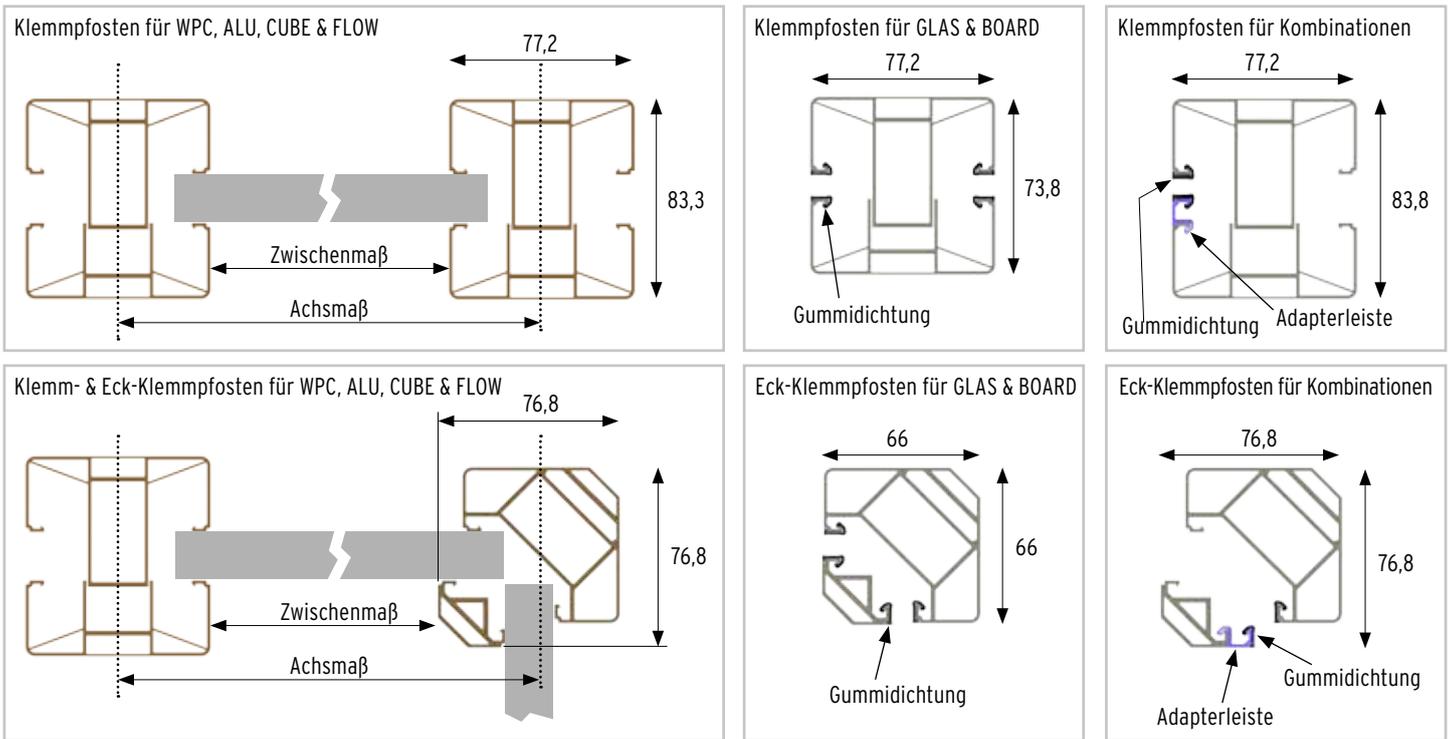


Bauvorbereitung

Planung ist wichtig! Erstellen Sie mit Hilfe der Montageanleitung einen Bauplan für Ihre SYSTEM Anlage, indem Sie Abstände und Position der Elemente festlegen. Entscheidend für den Abstand der Pfosten ist immer das Achsmaß, welches Sie in der Übersichtsdarstellung der jeweiligen Zaunfelder finden. Grundlage für alle Bau-Varianten ist diese Montageanleitung. Beachten Sie bei der Ausführung und Planung alle örtlichen Begebenheiten und Bauvorschriften und halten Sie sich an allgemein bekannte Regeln der Technik. Bei Abweichung und daraus entstandene Mängel kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Nutzungseigenschaften: Die TraumGarten Zaun und Sichtschutzsysteme dienen **nicht** zur Absturzsicherung und sind bauaufsichtlich nicht dafür zugelassen.

Grundlagen: Abmessungen und Begriffserklärungen



Vergleich - Höhe der Zaunelemente (Angaben in cm)



Richten Sie die Zaunfelder nach der Oberkante aus. Damit erhalten Sie gerade bei Kombinationsanlagen ein optisch einheitliches Bild. (*ohne Abb.)

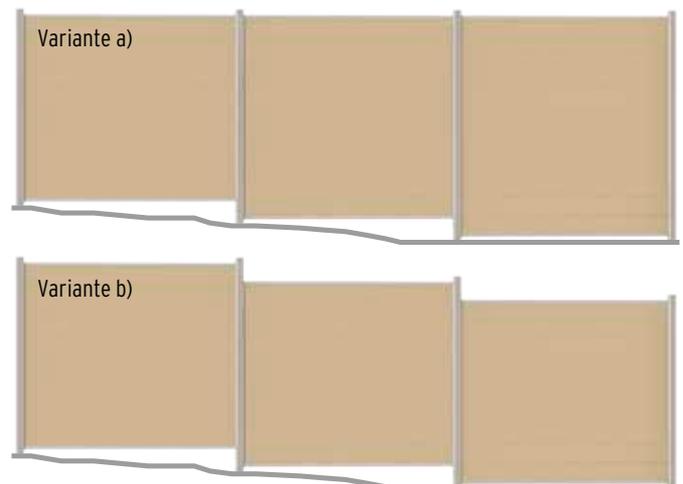
Die Höhenangaben sind Richtwerte für Ihre Vorplanung. Sie können temperatur- oder bei Steckelementen montagebedingt leicht unterschiedlich ausfallen.

Aufbau auf einem Untergrund mit Gefälle

Bei einem größeren Gefälle ist eine Anlage mit Pfosten zum Einbetonieren besser geeignet. Bitte beachten: Alle SYSTEM Zaunfelder müssen waagrecht zwischen die Pfosten gebaut werden!

Sie haben zwei Möglichkeiten:

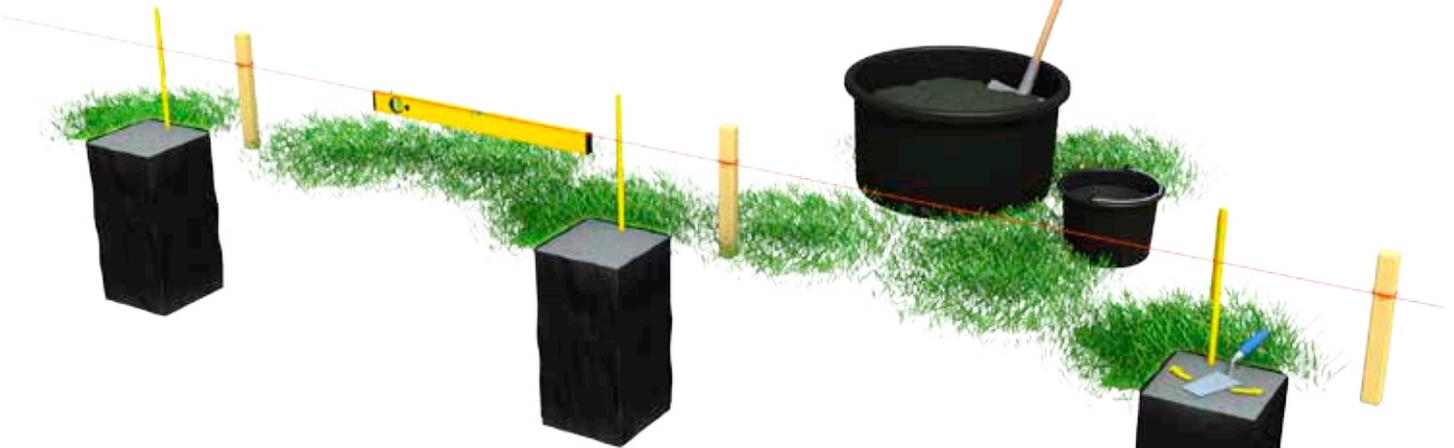
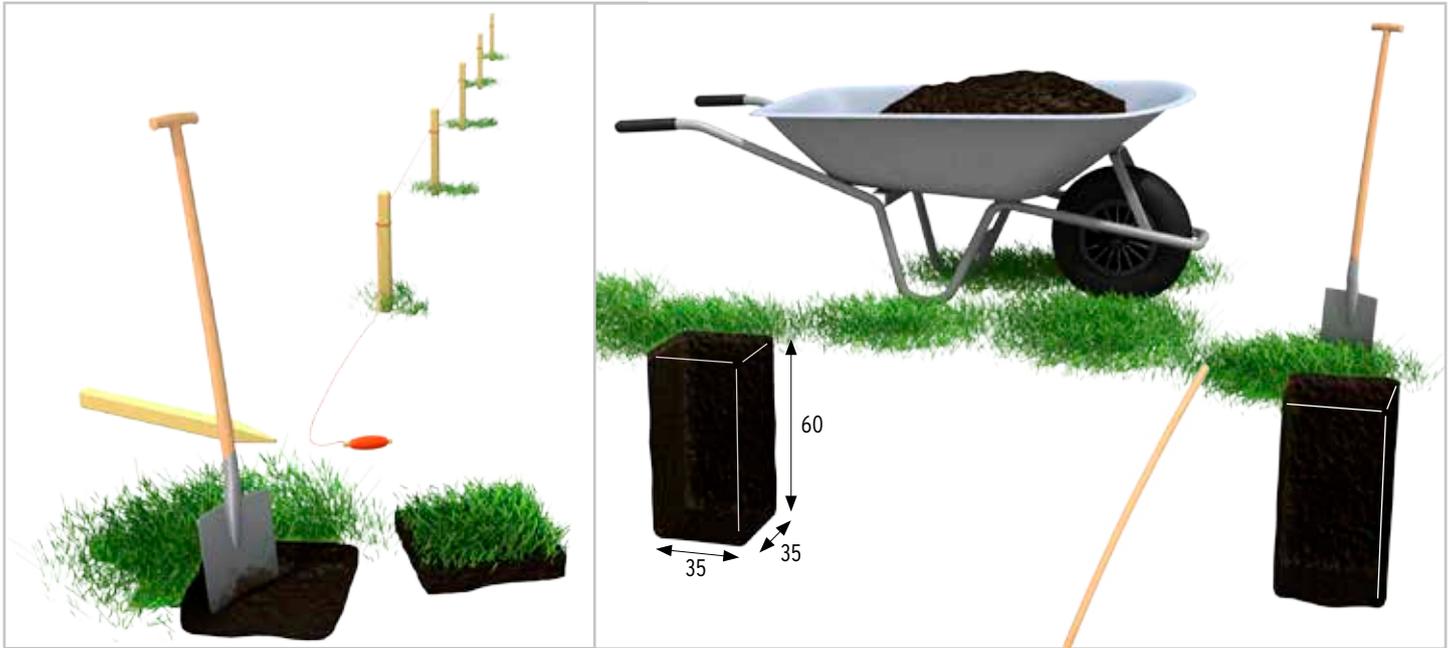
- Der Verlauf der Elemente und Profile ist oben bündig, also mit einem dem Gefälle entsprechenden, unterschiedlichen großem Spalt zum Boden.
- Die Profile oder Elemente werden stufig, also mit einem Versatz zueinander verbaut.



Montagewerte für Verschraubungen

Bauelemente	Schrauben	Material	Wert
Verschraubung der Klemm- und Eck-Klemmpfostenhälften	Flachkopfschraube mit 13mm Ø Kopf, 2,8 mm Stärke und 4 mm Inbusaufnahme. Voll-Feingewinde Ø 4,7mm, Länge 5,0 x 50/70 Flachkopf-Hülsenmutter mit 13mm Ø Kopf, 2,8 mm Stärke und 4 mm Inbusaufnahme Innenliegendes Gewinde, Länge 5,0 x 50	Aluminium auf Aluminium GLAS, WPC, ACP (BOARD), ALU, FLOW, RHOMBUS	Alle 2,4 Nm
Pfostenträger an Klemmpfosten befestigen	Bohrschrauben DIN7504, 4,8 x 22 mm, Stahl galvanisch verzinkt, blau passiviert. Kopf: Form M-Linsenkopf mit Kreuzschlitz, sonst nach DIN 7981	Metall	3,2 Nm

Bodenbefestigung mit Aufschraub-Bodenankern



Mehr Stabilität

Wird die Zaunanlage mit den SYSTEM Windankern verstärkt, muss das Fundament vergrößert werden.

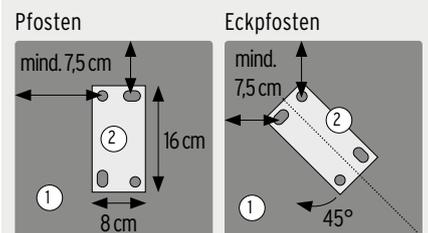


So starten Sie:

Eine Schnur entlang des geplanten Anlagenverlaufs spannen. Markieren Sie die Stellen an denen die Pfosten geplant sind z. B. mit einem Klebeband. Die Abstandsmaße finden auf den Seiten der jeweiligen Zaunfelder. Lassen Sie den Beton vor der Montage der Pfostenträger aushärten. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.

Beton = Sand-Kies-Gemisch, Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1
 Die **Fundamentgröße** an die Bodenverhältnisse vor Ort anpassen:
 sandiger Boden 50 x 50 x 80 cm
 weiches Erdreich 40 x 40 x 70 cm
 fester gewachsener Boden 35 x 35 x 60 cm

Ausrichten der Pfostenträger



1. Fundament
2. Pfostenträger

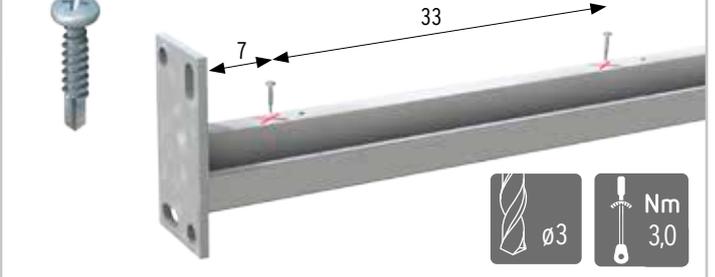
Pfosten und Pfostenträger 1.

lange Seite



Wichtig: die Pfosten richtig herum drehen.
 Unterkante zur ersten Bohrung = 10 cm.

2.



Eckpfosten und Pfostenträger 1. Wichtig: die Pfosten richtig herum drehen. Unterkante zur ersten Bohrung = 10 cm.

kurze Seite

lange Seite

Löcher bohren, wo später die Befestigungsschrauben des Klemmpfostens durchgesteckt werden. Tipp: Übernehmen Sie die Maße der Langlöcher auf der schmalen Seite.

2.

7 33

Ø3 Nm 3,0

Ggf. Distanzplättchen zum Höhenausgleich benutzen.

Montageset
Benutzen Sie den Pfostenanker als Schablone für die Bohrungen. Wichtig: Bohrstaub aus den Bohrlöchern ausblasen. Montagemörtel einfüllen und die Gewindestangen einsetzen. Überschüssigen Mörtel entfernen. Nach dem Aushärten Pfostenanker aufschrauben.

Nm 40

Ø14

16 8

Eckpfosten

Tipp: Benutzen Sie eine Hilfsleiste in der Materialstärke Ihres Zaunfeldes genau in der Flucht auszurichten.

Pfostenschuhabdeckung

Für Zaunelemente aus Glas und BOARD die optionale Pfostenschuhabdeckung komplett aufstecken. Für Zaunelemente aus Alu oder WPC die Öffnung entlang der Perforation vorsichtig vergrößern. Kante ggf. nachschleifen.

Gummidichtungen nur für GLAS und BOARD

Dichtung nur im Bereich der Füllelemente

Für Glas und BOARD die diesen Artikeln beiliegenden Gummidichtungen aufstecken und punktuell an 3 Stellen mit doppelseitigem Klebeband fixieren.

Gummidichtungen

Glas BOARD

Edelstahl-Ummantlungsset

Für Zaunelemente aus Glas und BOARD die Edelstahl-Pfostenschuhabdeckung komplett aufstecken. Für alle Zaunelemente aus WPC und Alu die Lasche an der vorgestanzen Kante nach unten umbiegen und abbrechen.

Standardschraube

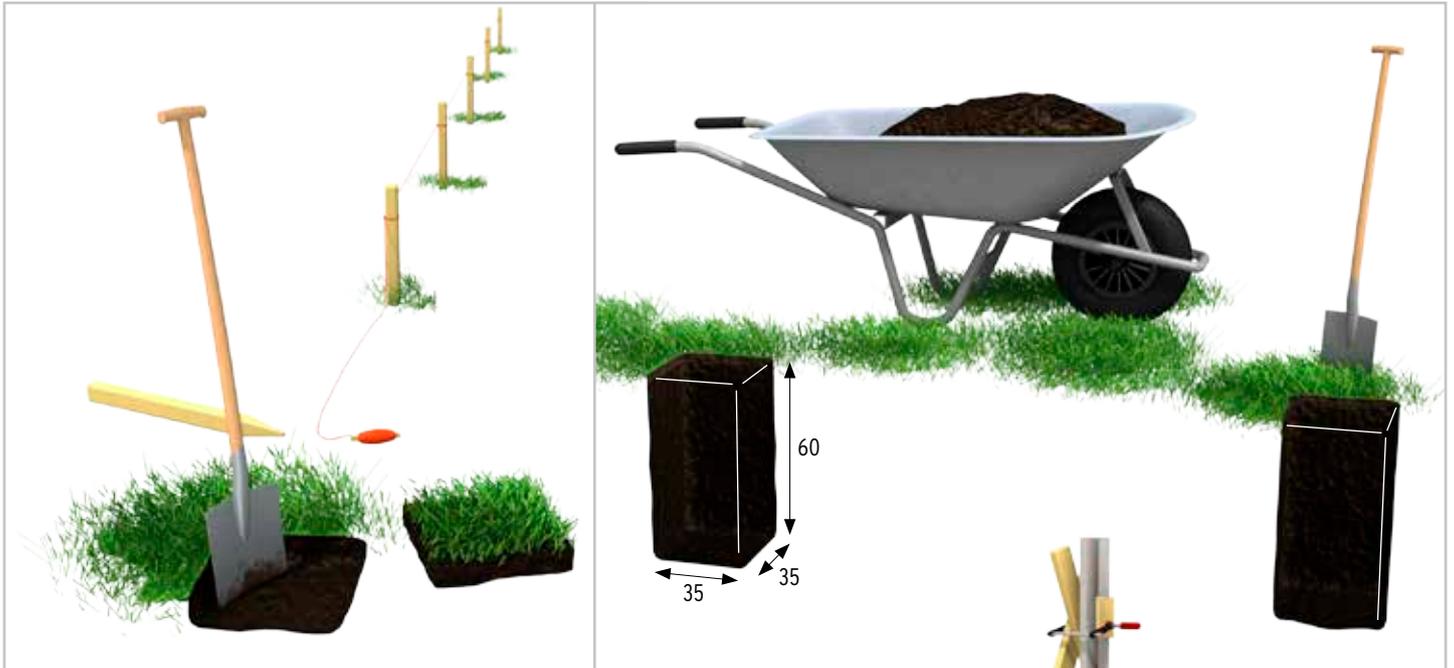
kurz

Schraube für Eckpfosten mit WPC / ALU

lang

Bei Kombinationsanlagen, z. B. mit GLAS und WPC Elementen, die den Eckpfosten beiliegenden längeren Schrauben verwenden.

Bodenbefestigung mit Bodenankern zum Einbetonieren



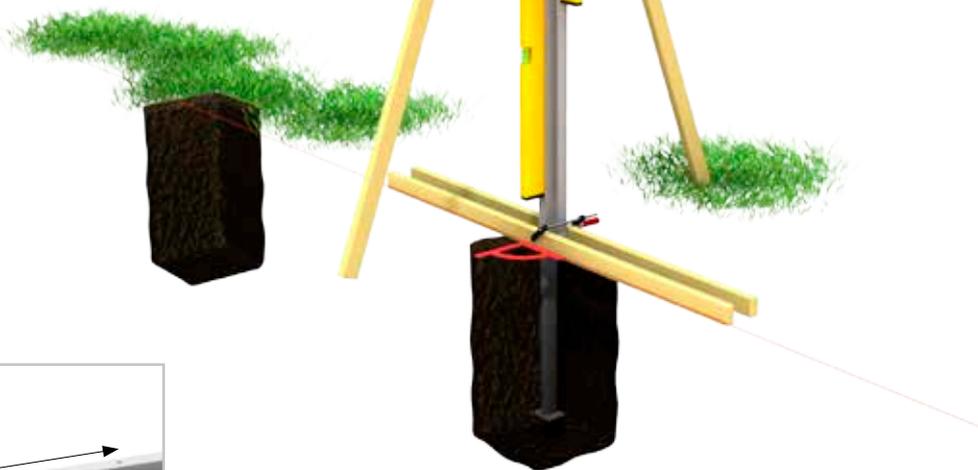
So starten Sie:

Eine Schnur entlang des geplanten Anlagenverlaufs spannen. Markieren Sie die Stellen an denen die Pfosten geplant sind z. B. mit einem Klebeband. Die Abstandsmaße finden auf den Seiten der jeweiligen Zaunfelder. Die Kombination Pfosten und Pfostenträger mit den Hilfsleisten in die Löcher stellen und ausrichten. Lassen Sie den Beton vor dem nächsten Montageschritt aushärten. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.

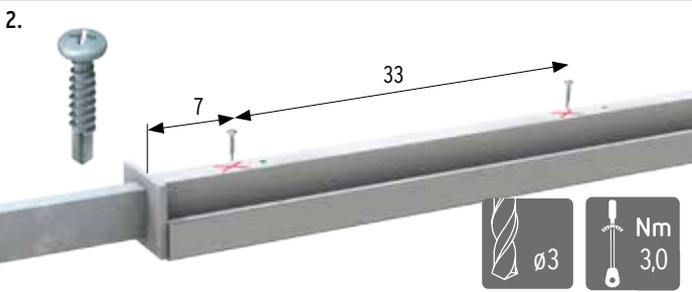
Beton = Sand-Kies-Gemisch, Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1.

Die **Fundamentgröße** an die Bodenverhältnisse vor Ort anpassen:

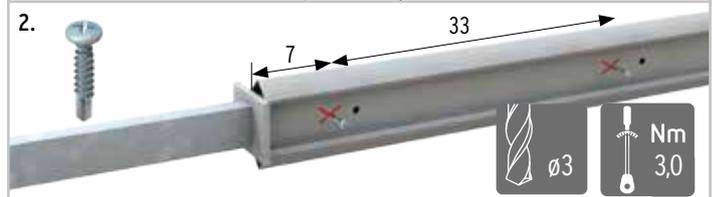
sandiger Boden	50 x 50 x 80 cm
weiches Erdreich	40 x 40 x 70 cm
fester gewachsener Boden	35 x 35 x 60 cm

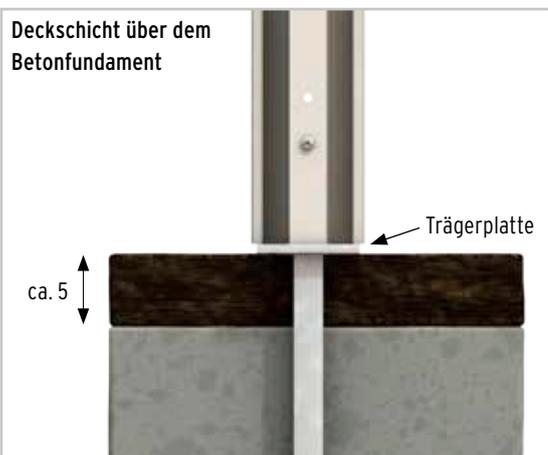


Pfosten und Pfostenträger 1.

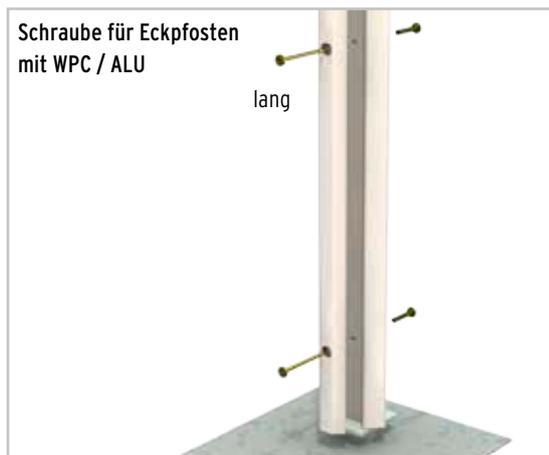
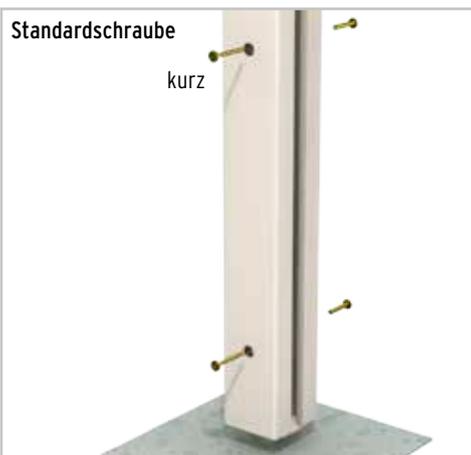


Eckpfosten und Pfostenträger 1. Wichtig: die Pfosten richtig herum drehen. Unterkante zur ersten Bohrung = 10 cm.



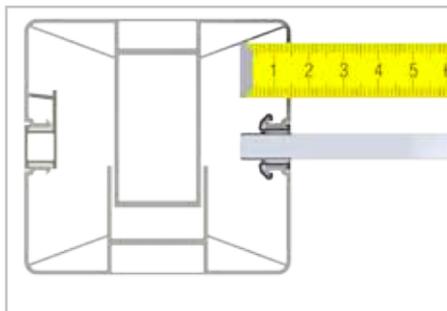


Für Glas und BOARD die diesen Artikeln beiliegenden Gummidichtungen aufstecken und punktuell an 3 Stellen mit doppelseitigem Kleband fixieren.

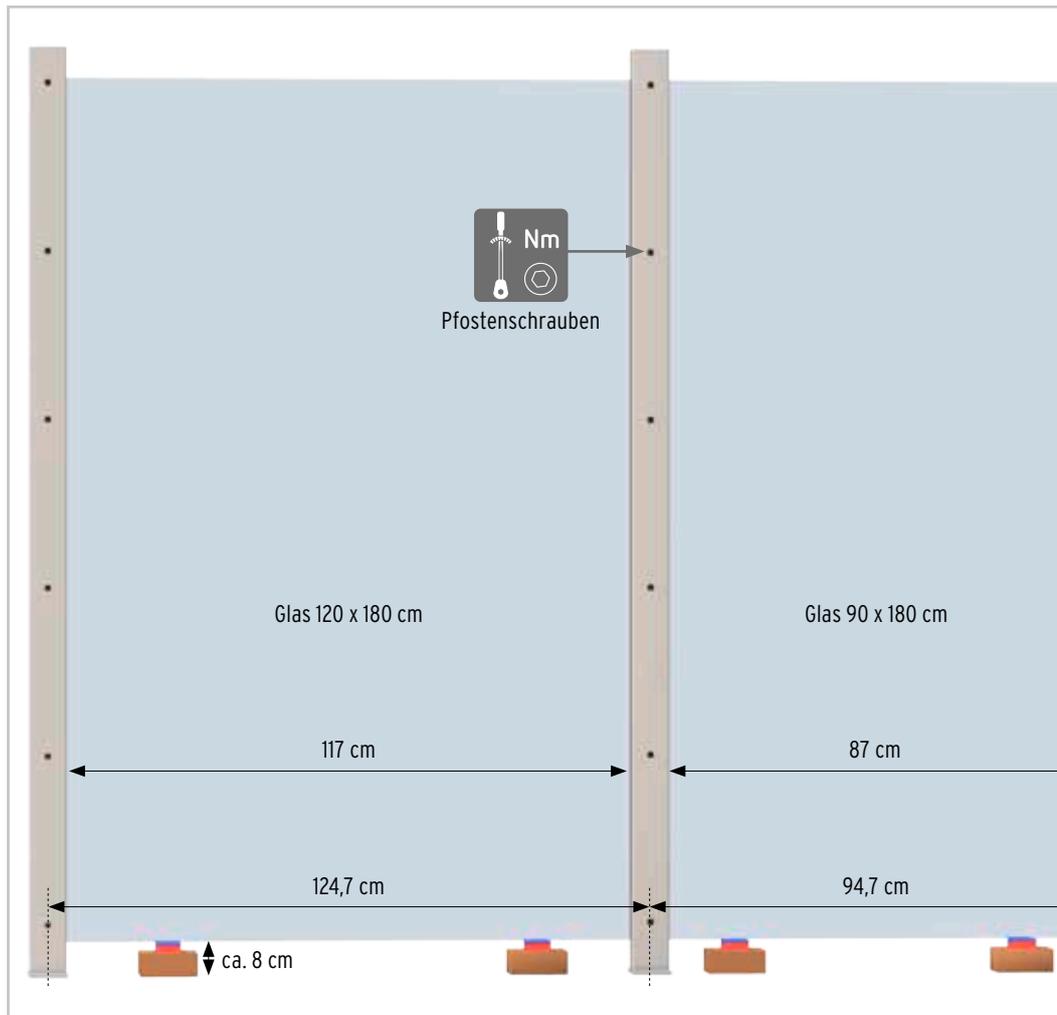
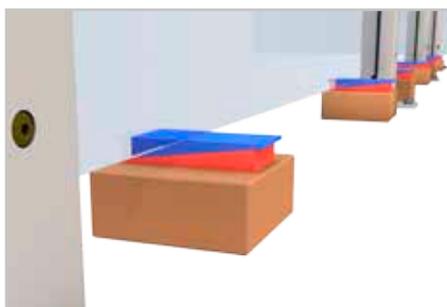
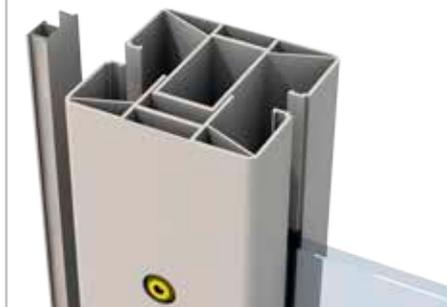


Bei Kombinationsanlagen, z. B. mit GLAS und WPC Elementen, die den Eckpfosten beiliegenden längeren Schrauben verwenden.

GLAS



Abschlussleiste



Montage Reihenfolge

1. Zaunelement auf Montageklötze aufsetzen und beim ersten Pfosten die Deckleiste mit dem Drehmomentschlüssel festziehen.
 2. Das zweite Zaunelement aufsetzen und beim zweiten Pfosten die Deckleiste mit dem Drehmomentschlüssel festziehen.
- Wiederholen, bis alle Elemente befestigt sind. Falls geplant, jetzt Edelstahl-Verkleidung oder Stopfen und Pfostenkappen montieren.

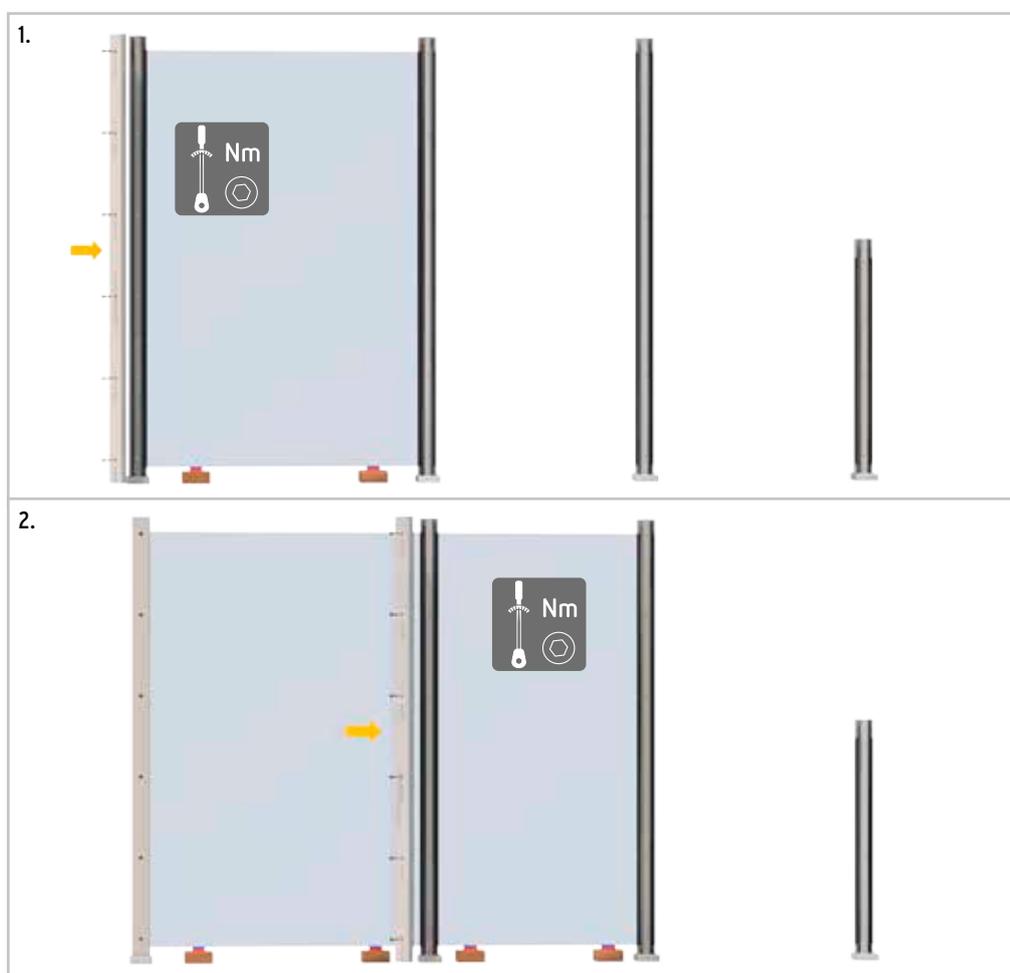
Wichtig:

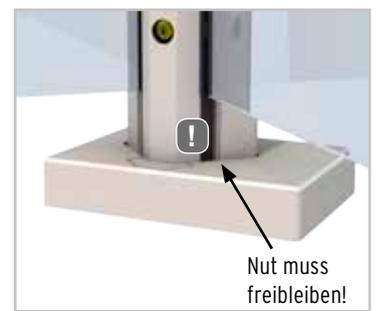
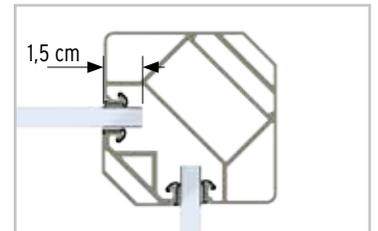
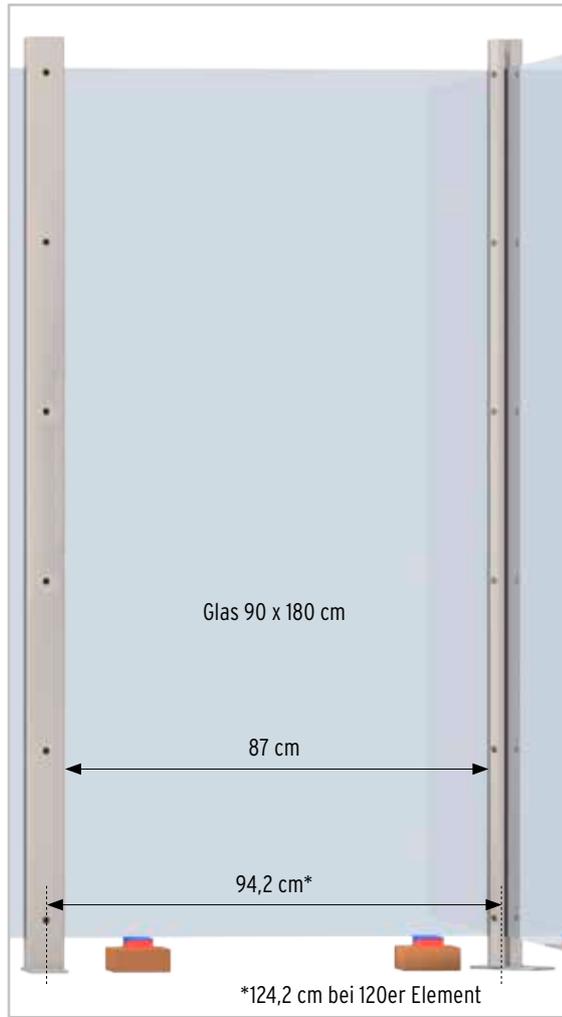
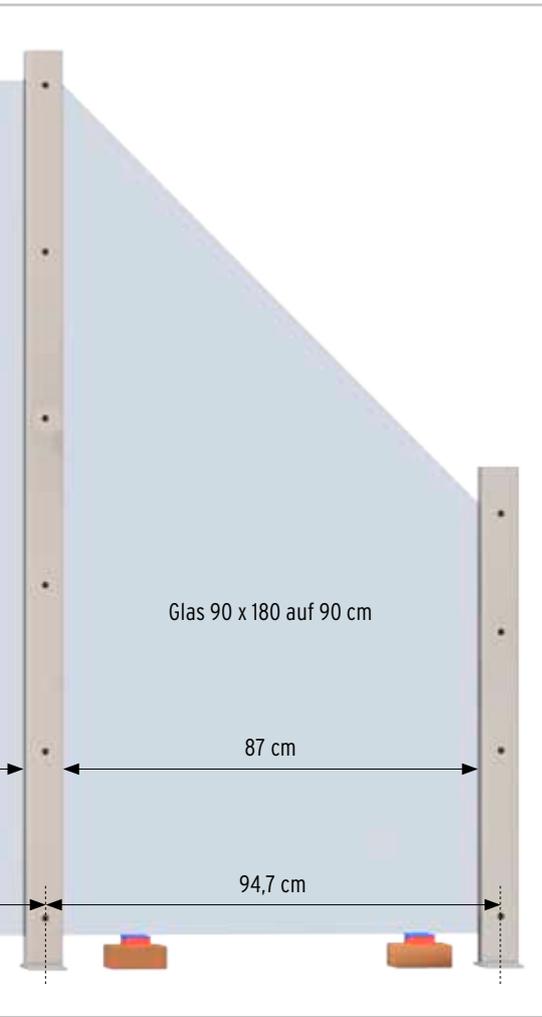
Die Nut ober- und unterhalb der Glaselemente muss frei bleiben, damit das Glas sich ausdehnen kann. Keine Abstandshalter einsetzen.

Tipps:

Beachten Sie bei Mix-Kombinationen, dass die Zaunfelder unterschiedliche Höhen haben. Spannen Sie zur Hilfe eine Schnur, um die Elemente auszurichten.

Die Montage sollte mit mindestens zwei Personen ausgeführt werden.

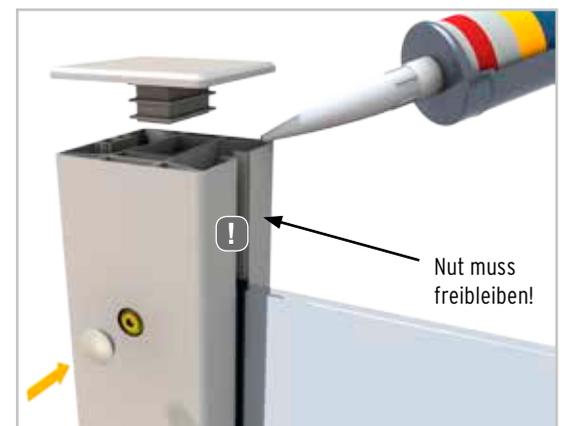




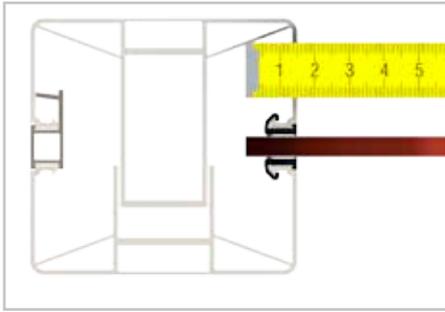
Mix-Kombinationen mit Adapterleiste



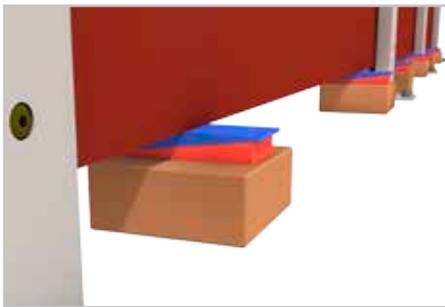
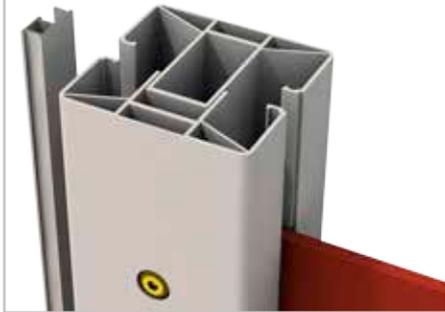
Abschluss: Kunststoffkappe auf Schraubenlöcher aufsetzen oder mit Edelstahl- Verkleidung weitermachen. Pfostenkappe Kunststoff nur aufsetzen, wenn keine Edelstahl- Verkleidung geplant ist.



BOARD



Abschlussleiste



Montage Reihenfolge

1. Zaunelement auf Montageklötze aufsetzen und beim ersten Pfosten die Deckleiste mit dem Drehmomentschlüssel festziehen.
 2. Das zweite Zaunelement aufsetzen und beim zweiten Pfosten die Deckleiste mit dem Drehmomentschlüssel festziehen.
- Wiederholen, bis alle Elemente befestigt sind. Falls geplant, jetzt Edelstahl-Verkleidung oder Stopfen und Pfostenkappen montieren.

Wichtig:

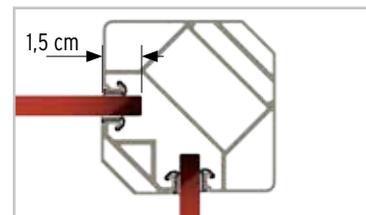
Die Nut ober- und unterhalb eines BOARD Elements muss frei bleiben, damit die Platte sich ausdehnen kann.

Tipps:

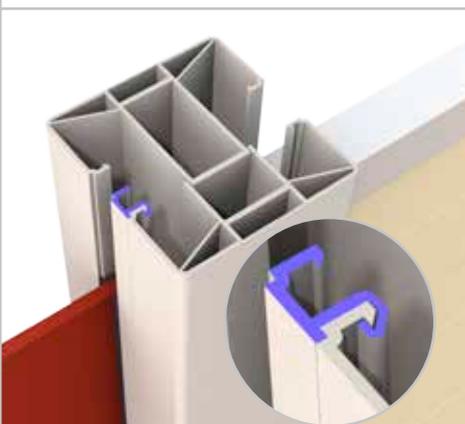
Beachten Sie bei Mix-Kombinationen, dass die Zaunfelder unterschiedliche Höhen haben. Spannen Sie zur Hilfe eine Schnur, um die Elemente auszurichten.

Die Montage sollte mit mindestens zwei Personen ausgeführt werden.

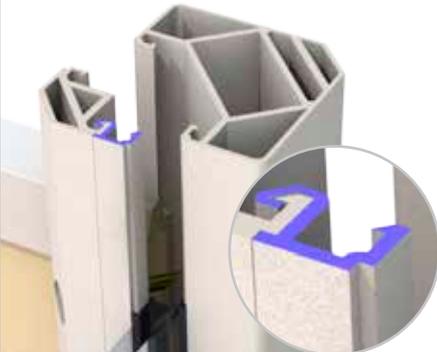




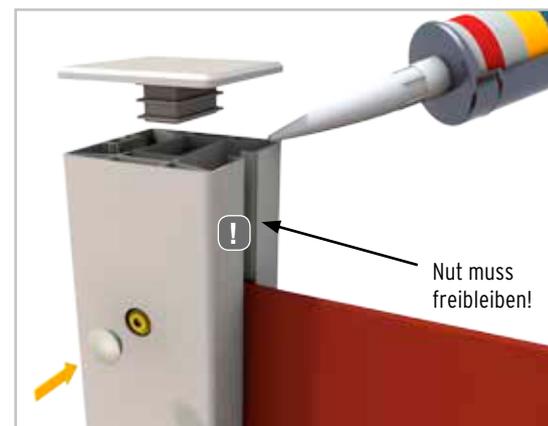
Mix-Kombinationen mit Adapterleiste

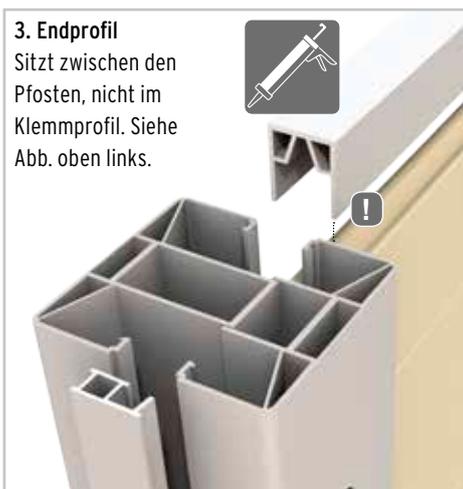
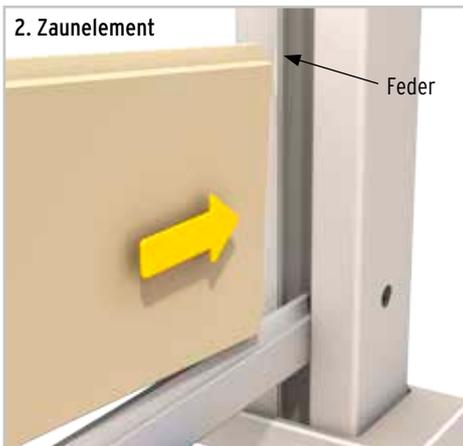
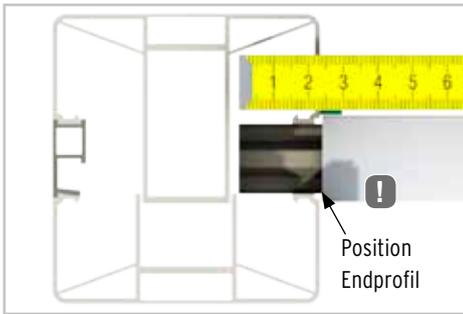


Hinweis: Verwenden Sie bitte die Adapterleiste des Standard Pfostens.



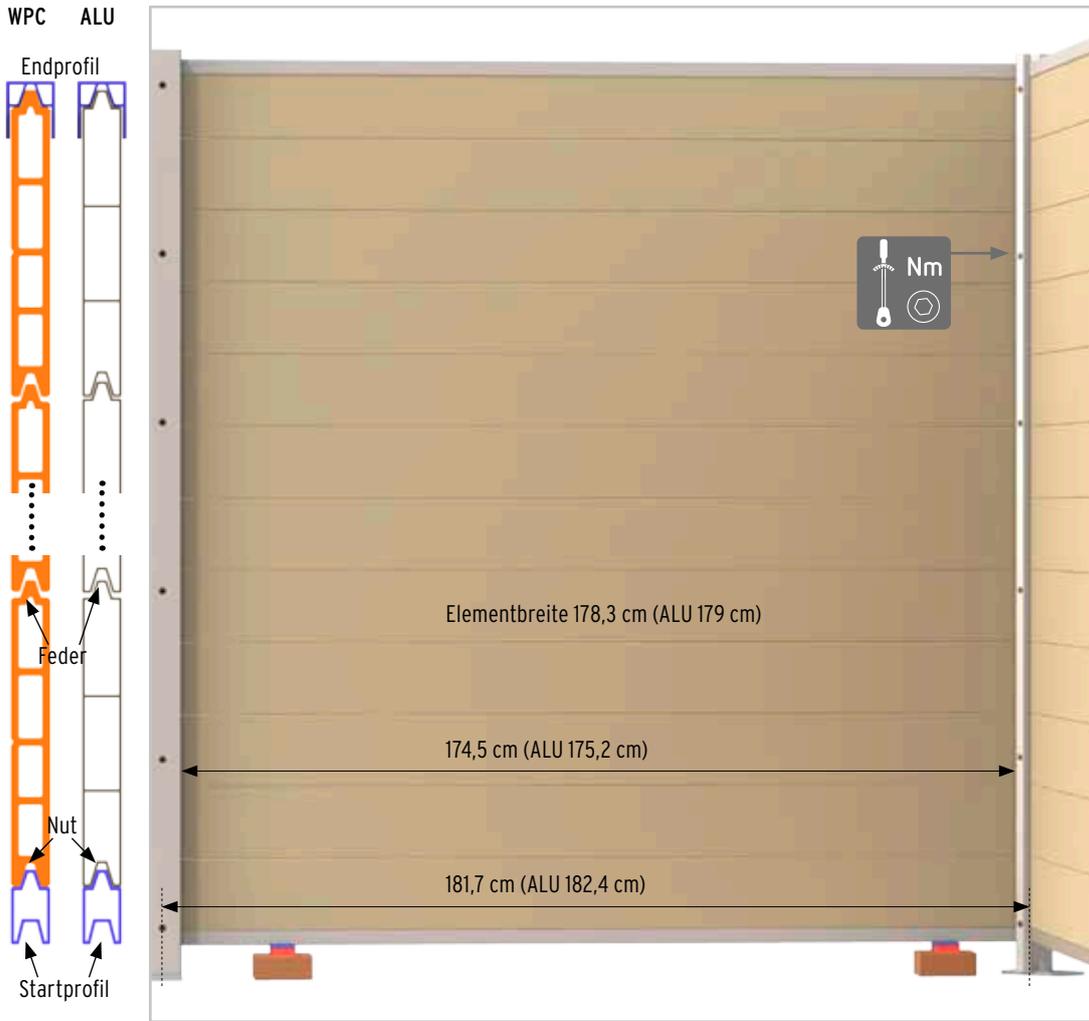
Abschluss: Kunststoffkappe auf Schraubenlöcher aufsetzen oder mit Edelstahl-Verkleidung weitermachen. Pfostenkappe Kunststoff nur aufsetzen, wenn keine Edelstahl-Verkleidung geplant ist.





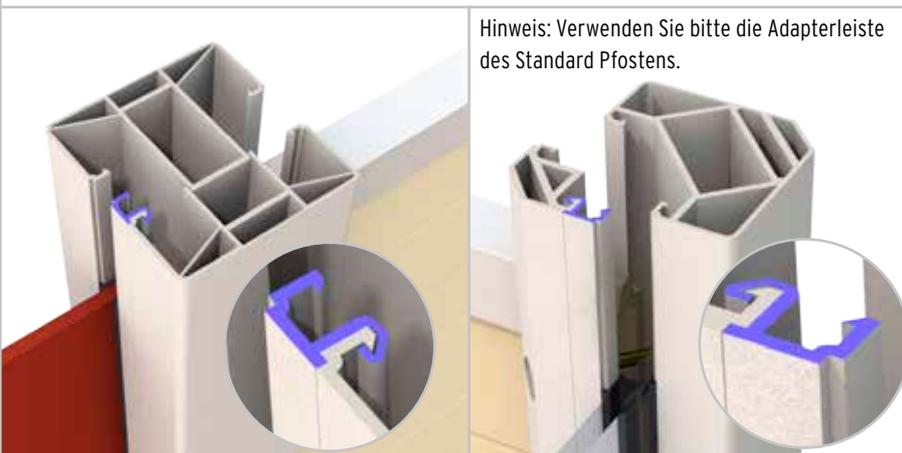
Wichtig:
Die Nut oberhalb der Zaunfelder muss frei bleiben, damit das Material sich ausdehnen kann.



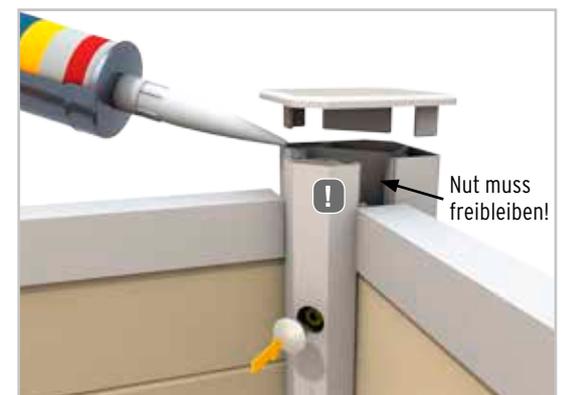


Vor Montage der Deckleiste die Öffnung der Pfostenschuhabdeckung entlang der perforierten Kante vorsichtig vergrößern. Kante ggf. nachfeilen.

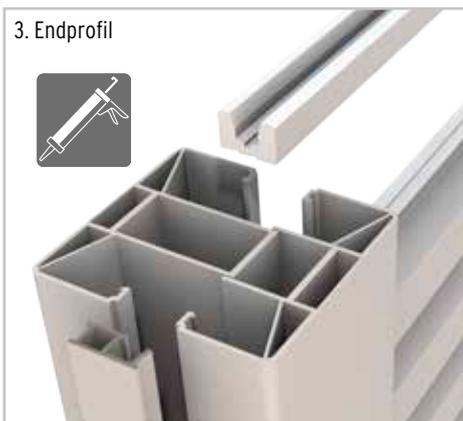
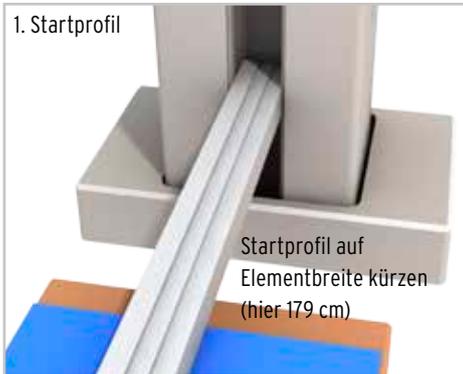
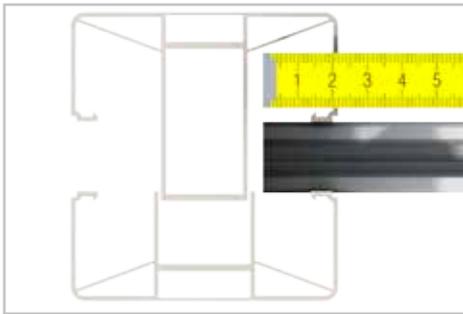
Mix-Kombinationen mit Adapterleiste



Abschluss: Kunststoffkappe auf Schraubenlöcher aufsetzen oder mit Edelstahl- Verkleidung weitermachen. Pfostenkappe Kunststoff nur aufsetzen, wenn keine Edelstahl- Verkleidung geplant ist.



ALU CUBE

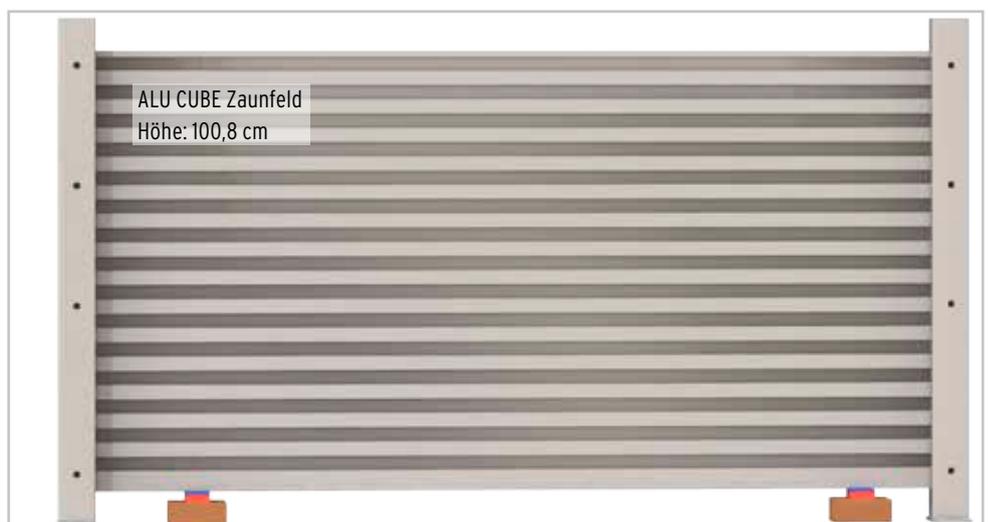


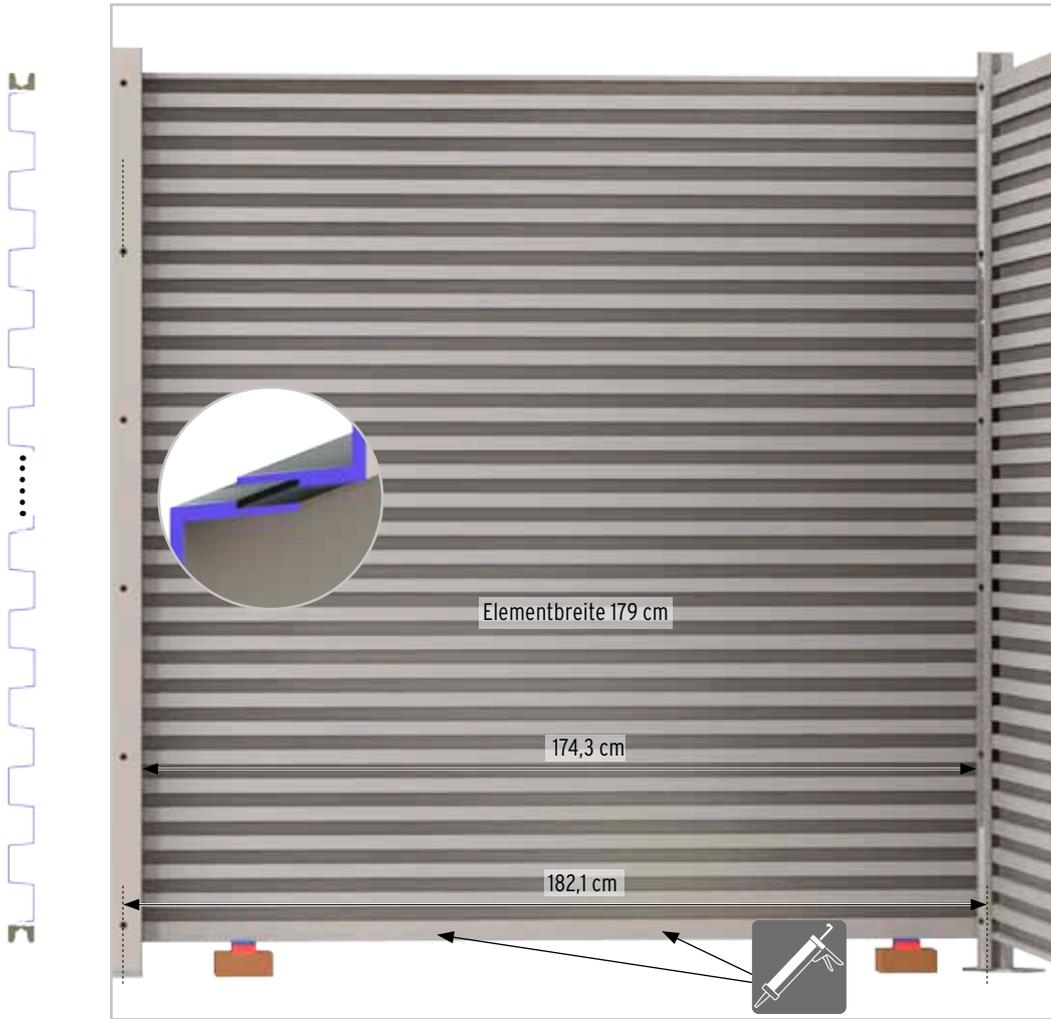
Montagereihenfolge

Deckleisten der ersten beiden Pfosten locker vormontieren. Startprofil auf Elementbreite kürzen und einsetzen. Zwei Klebepunkte auf das Startprofil geben damit es nicht durchhängen kann, dann nacheinander die Zaunelemente einsetzen. Endprofil aufsetzen und verkleben. Nach der Montage aller Elemente die Zaunfelder mit Hilfe der Keile ausrichten. Schrauben der Deckleisten mit Drehmomentschlüssel anziehen.

Wichtig:

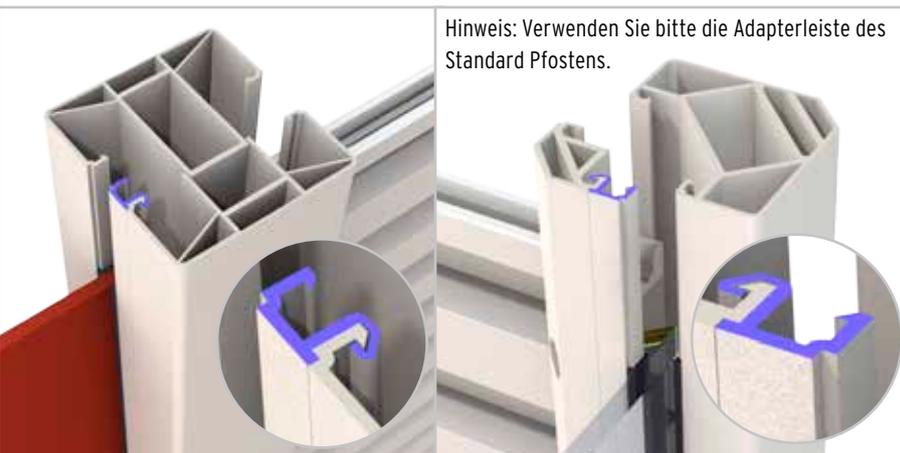
Die Nut oberhalb der Zaunfelder muss frei bleiben, damit das Material sich ausdehnen kann.



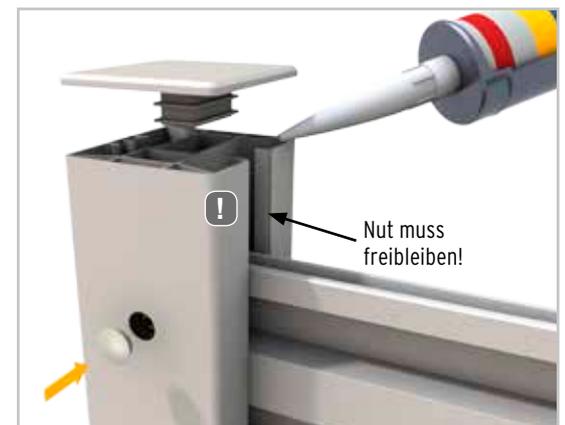


Vor Montage der Deckleiste die Öffnung der Pfostenschuhabdeckung entlang der perforierten Kante vorsichtig vergrößern. Kante ggf. nachfeilen.

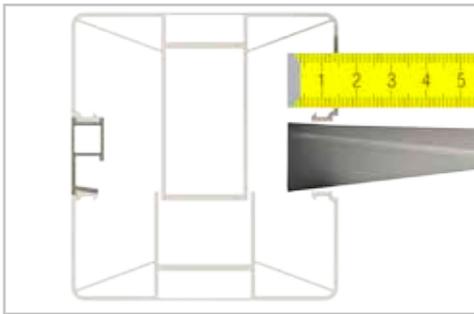
Mix-Kombinationen mit Adapterleiste



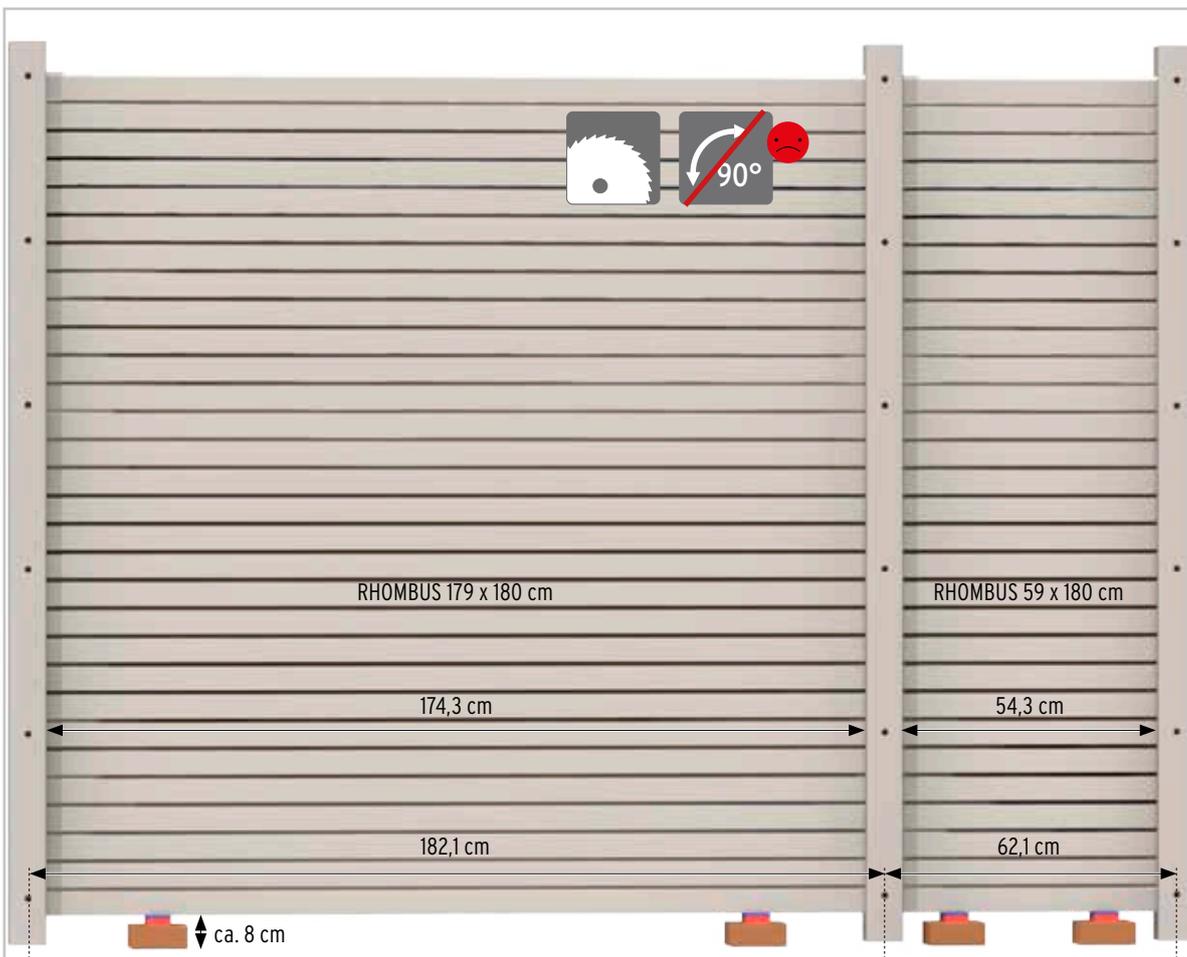
Abschluss: Kunststoffkappe auf Schraubenlöcher aufsetzen oder mit Edelstahl-Verkleidung weitermachen. Pfostenkappe Kunststoff nur aufsetzen, wenn keine Edelstahl-Verkleidung geplant ist.



FLOW



RHOMBUS



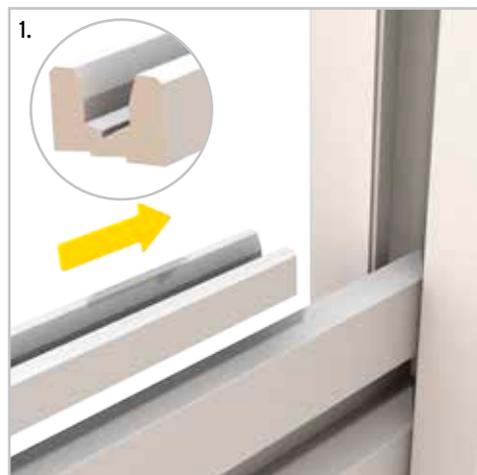
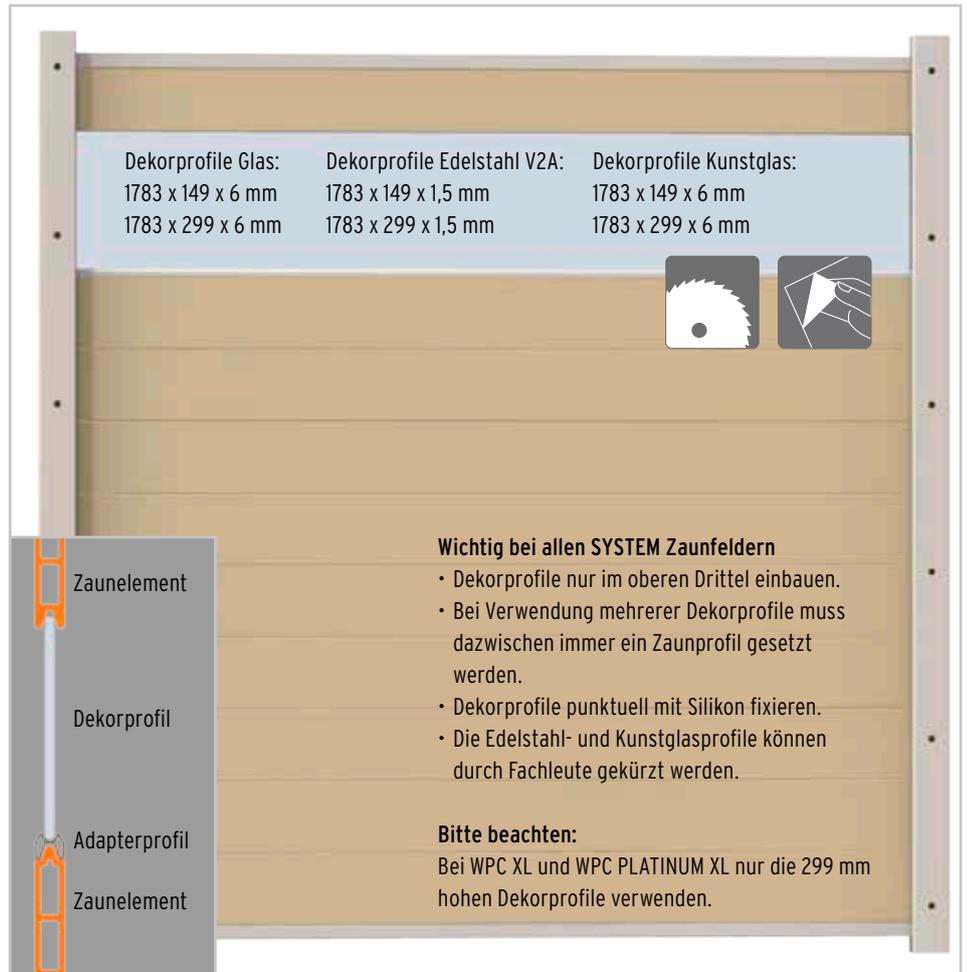
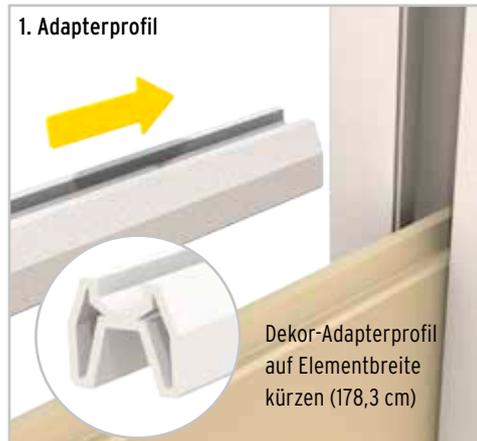
Montage

Die RHOMBUS Profile werden mit Hilfe der SYSTEM RHOMBUS Profilträger montiert. Diesen liegt eine genaue Montageanleitung bei.

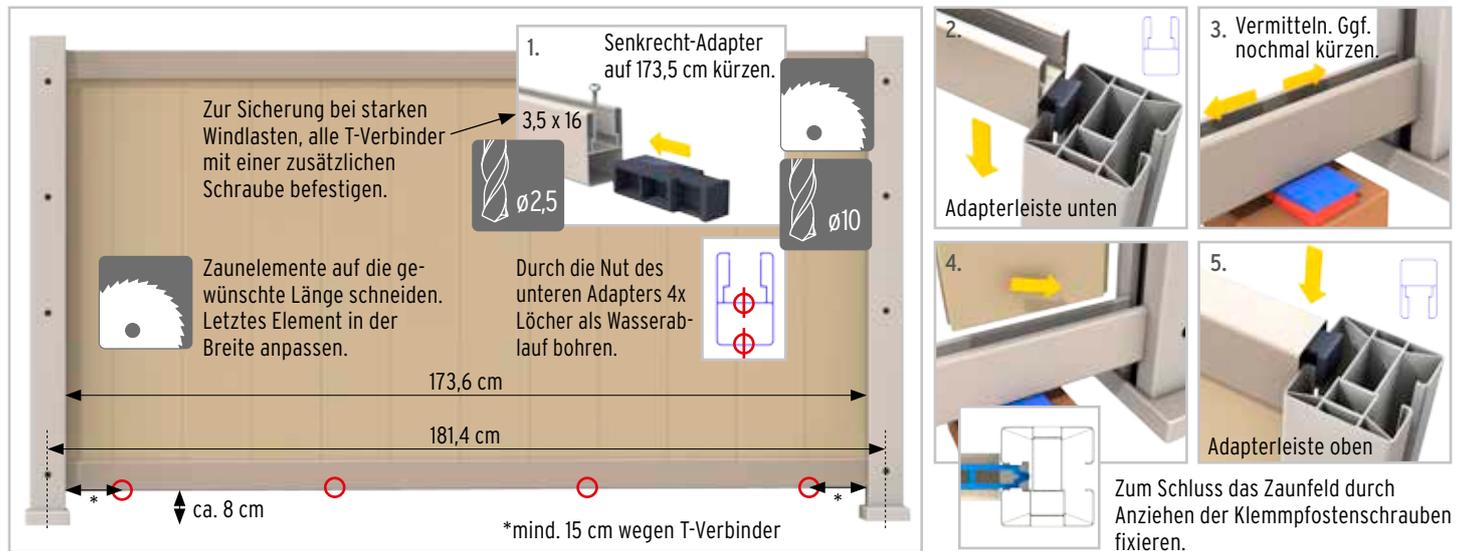
! RHOMBUS & FLOW

Wichtig:

Die Zaunfelder dehnen sich bei Sonneneinstrahlung aus. Die Pfostennuten oberhalb der Zaunfelder dienen als Dehnungsfuge und dürfen nicht verschlossen werden. Die Montage der Pfostenkappen erfolgt wie bei den anderen SYSTEM Zaunfeldern beschrieben.



Senkrechter Verbau WPC CLASSIC / WPC PLATINUM / WPC PLATINUM XL / WPC XL / ALU



SYSTEM Edelstahl - Ummantlungsset für Klemmpfosten



SYSTEM Pfosten Edelstahl-Ummantlungsset V2A

Art. 1366 für Klemmpfosten 1925mm

Art. 1368 für Klemmpfosten 1050mm

Set besteht aus:

2 Pfostenkappen

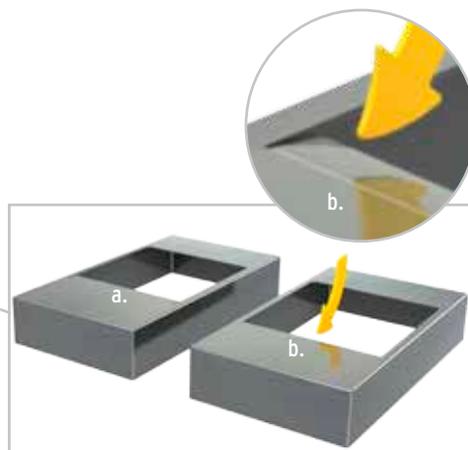
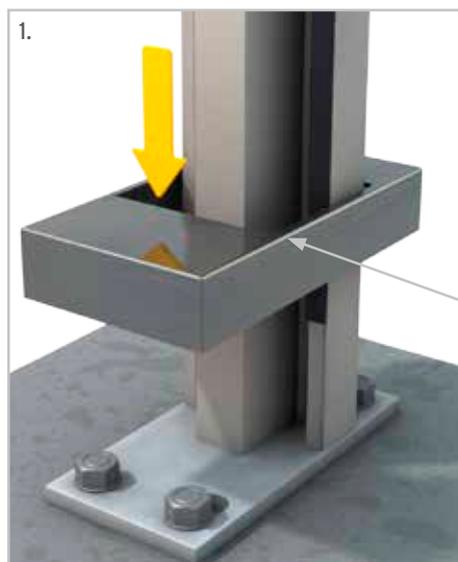
1 Bodenankerabdeckung

2 Pfostenabdeckungen

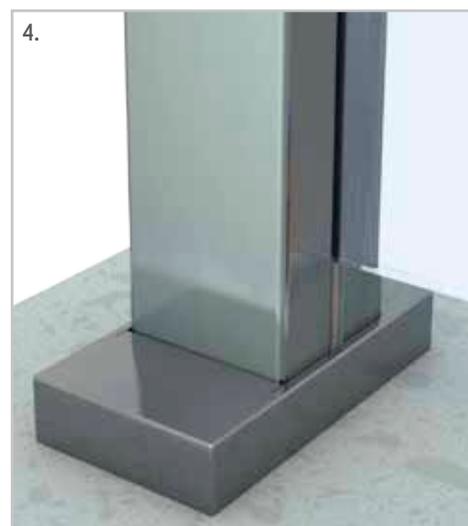
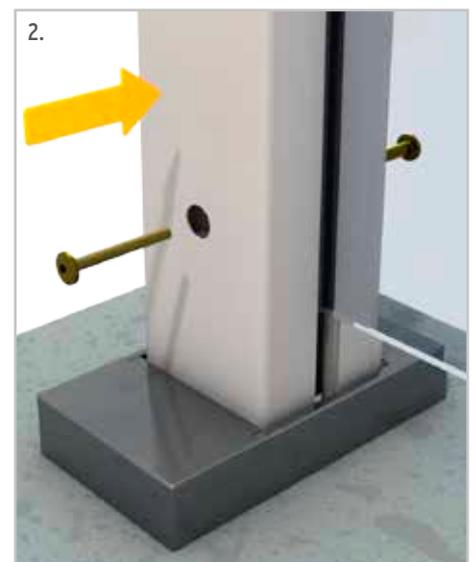
Hinweis

Die Abbildungen zeigen die Montage des Edelstahl-Ummantlungssets mit Zaunelementen aus der GLAS-Serie. Der Ablauf für alle anderen Serien ist identisch, beachten Sie aber die Besonderheiten bei Punkt 2 und 6.

Bei der Montage ohne Bodenankerabdeckung die Pfostenabdeckung mit Klebepunkten fixieren.



a) Für alle Zaunelemente aus Glas und BOARD.
b) Für alle Zaunelemente aus WPC und Alu die Lasche an der vorgestanzten Kante umbiegen und abbrechen.





WPC CLASSIC / WPC PLATINUM / WPC PLATINUM XL / WPC XL

Pflegeleicht, aber nicht pflegefrei!

Reinigen Sie WPC Profile mit warmen Wasser und Reiniger auf Essigbasis.

Tipp: Nach der Montage der Zaunanlage empfehlen wir eine Grundreinigung. Starke Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Wurzelbürste. Gebrauchsspuren (leichte Kratzer) lassen sich mit einem Schleifvlies, immer im Faserverlauf/Längsrichtung, nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen).

Wichtig: Verwenden Sie bitte keine Lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger, da diese mitunter in die Oberfläche eindringen und die Gefahr der Verfärbung besteht.

Laub und Früchte von Bäumen und Sträuchern können auf den Profilen ein natürlicher Nährstoff für Sporen sein. Außerdem führen pflanzliche Inhaltsstoffe, zum Beispiel Gerbsäuren, aber auch lang anhaftender Vogelkot zu dauerhaften Verfärbungen auf der Oberfläche.

Flecken auf der Oberfläche:

Produktionsbedingte Rückstände, wie Schleifstaub oder pflanzliche, organische Stoffe (Biofilm) werden durch schnell kondensierendes Wasser oder Niederschlag angelöst und können fleckenartige Rückstände, sogenannte „Regenstreifen“ hinterlassen. Diese entfernen Sie mit handelsüblichen Haushaltsreinigern auf Essigbasis.

Tipp: Verwenden Sie warmes Wasser und eine harte Wurzelbürste. Dabei immer in Faserverlauf/Längsrichtung der Profile arbeiten, anschließend gründlich mit reichlich klarem Wasser abspülen!

Schimmel auf der Oberfläche:

Kleine dunkelschwarze, oberflächliche Stockflecken auf den WPC Elementen lassen sich im Außenbereich nicht immer vermeiden. Bei diesen Stellen handelt es sich um einen Befall von Schimmelsporen, die über die Luft übertragen werden. Diese befallenen Stellen lassen sich mit Hilfe von chlorhaltigen Haushaltsreinigern säubern. Hierbei die betroffenen Bereiche mit dem Reiniger (nach Herstellerangabe dosieren) behandeln: Mit einer Bürste gleichmäßig auftragen, einwirken lassen (Einwirkzeit beachten) und mit klarem Wasser nachspülen. Der chlorhaltige Reiniger darf nicht auf der Oberfläche antrocknen, es dürfen keine Rückstände verbleiben. Sollte dies dennoch geschehen, werden diese Stellen ausbleichen. Testen Sie zur Vorsicht die Reinigung zunächst an nicht sichtbaren Stellen.

Pflege-Video: www.traumgarten.de/videos

Eigenschaften:

WPC besteht aus Naturfasern, Kunststoff und Additiven im Verhältnis von circa 60/35/5% und hat deren typische Eigenschaften.

Bei unseren WPC Elementen BICOLOR werden dem Ursprungs-WPC in einem speziellen technischen Verfahren weitere Farbpigmente beigemischt. Die so entstehende Struktur und Pigmentierung lässt das Material mit ihren Farbnuancen natürlich wirken. Jedes Profil ist dadurch in der Oberfläche, unterschiedlich. Abweichungen zwischen einzelnen Artikeln oder Fertigungschargen sind, material- und produktionsbedingt daher nicht immer zu vermeiden. Achten Sie bei der Verlegung der WPC Profile auf eine einheitliche Bürstungs- und Reliefoptik. Gegebenfalls die WPC Profile innerhalb des Sets tauschen oder drehen

WPC PLATINUM Elemente bestehen aus einem WPC-Hohlkammerprofil mit einer zusätzlichen Spezial-Ummantelung. Dadurch sind die Profile noch fleckenresistenter und wasserabweisender.

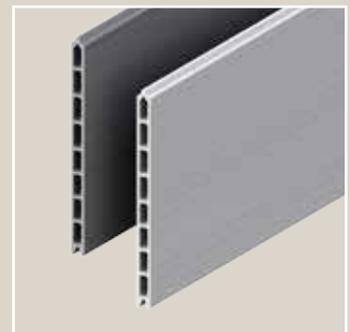
Farbunterschiede durch unterschiedliche Bewitterung und Produktionschargen werden gerade bei späteren Ergänzungen an vorhandenen Anlagen oder dem nachträglichen Verbau von Einzelprofilen vorkommen. WPC kann sich bei Temperaturschwankungen, Staunässe und ungleichmäßiger Bewitterung verziehen, Wasserflecken oder sogenannte „Regenstreifen“ bekommen und verwittern.

Abhängig von der Bewitterungsintensität (UV Bestrahlung/Niederschlag) wird der gewünschte hellere Zielfarbton nach einem Zyklus von etwa ein bis eineinhalb Jahren erreicht. Diese produktionsbedingten, material- und chargenüblichen Schwankungen stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

Materialausdehnung:

WPC unterliegt normalen thermisch bedingten Schwankungen.

Der Kunststoff dehnt sich bei Wärme aus und zieht sich bei Kälte wieder zusammen. Durch den hohen Anteil von Naturfasern, nimmt der Werkstoff WPC Feuchtigkeit auf und gibt diesen bei Wärme ungleichmäßig wieder ab. Die WPC-Profile können sich daher in Länge, Breite und Stärke unterschiedlich ausdehnen. Diese Materialausdehnung ist ein träger Prozess und kann sich über einen längeren Zeitraum, abhängig von Umgebungsfeuchte und Witterung hinziehen und jahreszeitabhängig variieren. Die Breitenausdehnung der Einzelprofile addiert sich und sorgt so für unterschiedliche Höhen der Zaunelemente.





GLAS

Die SYSTEM GLAS Elemente bestehen aus 8 mm starkem Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG). Bei Bruch zersplintern die SYSTEM GLAS Scheiben in kleine stumpfe Teile. Diese Art der Herstellung bedeutet aber auch, dass sich die Scheiben nicht kürzen lassen!

Zur Reinigung des ESG verwenden Sie viel sauberes Wasser, um Scheuereffekte durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Als Hilfsmittel sind weiche, saubere Schwämme, Lederlappen oder Gummiabstreifer geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend ph-neutraler Reinigungsmittel, z. B. Spiritus oder Isopropanol. Handelt es sich um Fett oder ölige Rückstände, benutzen Sie zur Reinigung handelsübliche Haushalts-Glasreiniger. Die Kombination von alkalischen Stoffen und Feuchtigkeit wirkt auf Glas extrem aggressiv! Verwenden Sie daher niemals alkalische oder aggressive Mittel wie zum Beispiel hochkonzentrierte Abflussreiniger, Armaturen-/ Stahlreiniger, pulverförmige WC-Reiniger oder Scheuermilch/Scheuermilchpulver. Auch der Einsatz von spitzen, scharfen metallischen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messern, kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen. Achtung! Um eine Fleckenbildung auf der rauhen Oberfläche zu vermeiden, darf diese nicht mit Klebefolie oder aufgeweichter Verpackung z.B. Pappe in Kontakt kommen. Durch die normalen Witterungseinflüsse und die UV-Strahlung können sich die Oberflächen in ihrer Farbe leicht verändern. Dies ist ein schleichender Prozess und typisch für alle Materialien im Außenbereich. Verwenden Sie keine scharfen, anlösenden oder chlorhaltigen Reinigungsmittel. Produktionstechnisch bedingt changiert die Glasfarbe je nach Lichteinfall und Blickwinkel.

BOARD

BOARD ist ein Aluminium Verbund Material (ACP - Aluminium Composites Panel). Die BOARD Elemente sind sehr stabil, wetterbeständig und langlebig. Die Oberflächen beidseitig dauerhaft gefärbt. Verunreinigungen lassen sich mit fast allen Reinigungsmitteln entfernen.

Edelstahl

Einige der Zubehörelemente sind aus Edelstahl und haben somit automatisch einen ausreichenden Schutz gegen Korrosion durch normale Umwelteinflüsse. Wird Edelstahl jedoch mit Rost oder rostenden Metallen in Verbindung gebracht, kann sich der Rost übertragen und der Edelstahl beginnt zu korrodieren, selbst ein Durchrosten ist möglich.

Lagern Sie die Edelstahlelemente stets separat, Metallspäne müssen sofort entfernt werden. Rostpartikel können auch durch Wind übertragen werden, erkennbar an kleinen braunen Flecken an der Edelstahloberfläche. Auch diese Stellen sollten Sie sofort entfernen, um ein Ausbreiten zu vermeiden. Spezielle Reinigungs- und Pflegemittel für Edelstahl erhalten Sie im Handel.

ALU / ALU CUBE / FLOW / RHOMBUS

Aluminium behält je nach Oberflächenbehandlung (natur gebürstet oder beschichtet) seinen Ausgangsfarbtönen oder entwickelt im Freien eine modische, matte Metallhaptik. Der Vorteil gegenüber WPC ist das geringere Gewicht bei höherer Stabilität. Transport und Montage werden signifikant vereinfacht.

Außerdem tritt keine optische Alterung wie bei den Naturfasern in WPC auf.

Pflege: Die Aluminium Elemente lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Wichtig: Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter die Lackschicht der Aluminiumprofile anlösen können und es somit zu Verfärbungen kommen kann. Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch Kondensieren von Wasser oder durch pflanzliche, organische Stoffe (Biofilm) Rückstände verursacht werden. Diese Verunreinigungen beseitigen Sie am besten mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis.

Die Windanker für die SYSTEM Klemmpfosten



Beim Einsatz auf einem „wind- und sturmoffenen“ Gelände, zum Beispiel auf einer an ein freies Feld grenzenden Terrasse oder in Küstennähe, muss die SYSTEM Anlage zusätzlich zu der normalen Befestigung am Boden gesichert werden. Die Glaselemente halten dem Winddruck stand. Der Winddruck überträgt sich jedoch auf die Pfosten und die Bodenanker. Ab einer höheren Windstärke kann sich die Pfostenbasis verbiegen.

Planen Sie eine SYSTEM Anlage auf einem offenen Gelände, auf dem hoher Winddruck herrscht, verwenden Sie bitte zusätzlich SYSTEM Windanker: Stahl, pulverbeschichtet, Abstand von Pfosten zur Bohrung: 19 cm; Art. 2344, anthrazit; Art. 2343, silber